



16.05.2019

Ausgabe 4/2019

Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

O:\Abfallberatung\produkte\werbung\FORUM UMWELT\INTERN\2019\2019-2\GDA Intern März.docx

Einladung DIALOG FORUM & Tag der offenen Tür am 4.6.2019 beim GDA



Am Dienstag, den 4. Juni 2019 findet im Haus Mostviertel in Öhling das 3. Dialog | Forum statt.

An diesem Tag laden wir alle Gemeindevertreter wie Bürgermeister, Vizebürgermeister, Umweltgemeinderäte, Sachbearbeiter usw. sehr herzlich ein. Nutzen Sie die Möglichkeit mit den MitarbeiterInnen des Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten, und Fachvortragenden intensiv ins Gespräch zu kommen. Über den Tag verteilt finden interessante Fachvorträge statt. Blättern Sie durch unser Tagesprogramm.

Anmeldung gleich hier:

<https://gda.gv.at/anmeldung-dialogforum>

Besuchen Sie uns

am 04. Juni 2019

Die Mitarbeiter des GDA freuen sich auf Ihren Besuch

Tag der offenen Tür

KOMMUNAL & DIGITAL

Zukunftsraum
Region Amstetten



Ihre Ansprechpartner:

Phillip Fischböck

Mobil: 0676/6000304

Tel.: 07475 53340 213

kem@gda.gv.at

<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

SO MACHT GEMEINDEVERBAND SINN

KOMMUNAL & DIGITAL

8:30 Uhr

Registrierung
Mostviertler Frühstück

9:00 Uhr

Begrüßung: Anton Kasser
Manuela Zebenholzer und Karl Huber

9:15 Uhr

1. Der digitale Amtsweg
Wolfgang Lindorfer
2. GIS Quadrat
Gerhard Prokop
3. Neue Medien "GDA APP"
Philipp Fischböck
4. Plastiklos
Birgit Baier

10:15 Uhr

PAUSE

10:30 Uhr

5. Energiebuchhaltung APP
Eva Zirkler
6. ASZ neu
Roland Poxhofer
7. KEM Leitprojekt "MVMV"
Christian Haider
8. KEM Aktivitäten
Philipp Fischböck
9. "Georg neu"
Marcus Haunold

12:00 Uhr

PAUSE

Ab 13:00 Uhr

Willkommen in der virtuellen Welt
Digitalisierung hautnah
Kurzreferat & Testmöglichkeit VR-Brille
Rundgänge den ganzen NM möglich

ZUKUNFTSRAUM REGION AMSTETTEN

13:30 Uhr

Der ländliche Raum - Verbaute Zukunft?
Dr Mario Winkler, Ö. Hagelversicherung

14:00 Uhr

Die regionale Wasserversorgung,
Gefahren und Ihre Zukunft
DI Christian Obrecht, Land NÖ

14:45 Uhr

PAUSE

15:00 Uhr

- Raumplanung "Best Practice
Beispiele aus der Region"
1. Kommunal Dialog
Margit Aufhauser Pinz
 2. Gründung findet Stadt
Bettina Rehwald
 3. KREK Kleinregionales Entwicklungs-
konzept Donau-Ybbsfeld
Johannes Haselsteiner
 4. Visionsprozess 2030 Amstetten
Peter Brandstetter
 5. Stadtentwicklung Waidhofen/Y.
Mag. Christian Schneider
 6. Flächenwidmung Allhartsberg
Bgm. Anton Kasser

16:30 Uhr

PAUSE

Ab 17:00 Uhr

- Ausblick/Themen 2. Jahreshälfte
- Energietrendverleihung 2019
- Ausklang mit Most & Wein aus
der Region

Personelle Veränderung

Poxhofer Roland aus Haag ersetzt Pöchhacker Josef für den Bereich Abfall- und Umweltberatung insbesondere ist er für die Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zuständig.



Geboren: 4.10.1981, Amstetten
 Schulbildung: HLA für Umwelt und Wirtschaft, Yspertal
 Berufserfahrung: 2002-2007 Müller-Guttenbrunn, Amstetten
 2008-2010 Saubermacher Dienstleistungs AG, Wien
 2011-2013 Hasenöhr, St. Pantaleon
 2014-2014 ASA Linz
 2017-2018 KM Sekundärrohstoff, Inzersdorf/Kremstal
 Privates: Verheiratet, 1 Sohn (3 Jahre)
 Freizeit: Familie, Wandern, Natur – und Wildlifefotografie

Mahnverfahren im Georg

Jeden 10. des Monats erfolgt eine automatische Mahnung für überfällige Posten je Mahnstufe, die nicht mit einer Mahnsperre oder Stundung versehen sind. Durch die monatlichen Mahnungen unseres neuen EDV-Systems GeOrg kann man beobachten, dass sich bei manchen Gemeinden der Abgabenrückstand bis zu 30% gegenüber dem im Vorsystem vermindert hat.

Also zeigen die monatlichen Mahnungen einen erheblichen Vorteil.

Dabei werden die offen Posten nach folgenden Kriterien in den Mahnlauf aufgenommen.

Mahnverfahren und die dazugehörigen Mahnstufen:

- öffentl.rechtl. Mahnung ((HBA) SZ je HV):
 - 1 Mahnbescheid inkl. Säuminszuschlag und Mahngebühr (7 Verzugstage)
 - 2 Androhung auf Ausstellung eines Rückstandsausweises (nach 30 Tagen)
 - 99 Interne Prüfung (Ausbuchung / Abgabe ans Gericht)) (nach 30 Tagen)
- privatr. Mahnung:
 - 1 Mahnung inkl. Mahngebühr (7 Verzugstage)
 - 2 Androhung der zwangsweisen Einbringung inkl. Mahngebühr (nach 30 Tagen)
 - 99 Interne Prüfung (Ausbuchung / Abgabe ans Gericht)) (nach 30 Tagen)
- Raten-Mahnverfahren:
 - 1 Ratenerinnerung (5 Verzugstage)
 - 2 Deaktivierung Ratenvereinbarung (nach 35 Tagen)
- Kommunalsteuer Mahnverfahren:
 - 1 Mahnbescheid inkl. Säuminszuschlag und Mahngebühr (7 Verzugstage)
 - 2 Interne Prüfung (Ausbuchung/Übergabe ans Gericht) (nach 35 Tagen)

Ihre Ansprechpartner:
 Sarah Schmutz
 Tel.: 07475/53340 222
kundendienst@gda.gv.at

STRENGE RECHNUNG, GUTE FREUNDE.

WAS SIE ÜBER DAS MAHNWESEN WISSEN SOLLTEN

Es kann schon einmal vorkommen, dass eine Zahlung übersehen wird. Mit Einführung unseres neuen Buchhaltungssystems werden Sie jetzt automatisch darauf aufmerksam gemacht. Dieses neue Forderungsmanagement richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei den öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Steuern und Abgaben unterliegen wir dabei der Bundesabgabenordnung (BAO). Wie das im Überblick aussieht, lesen Sie hier. In den meisten Fällen kommen die Paragraphen nicht zum Tragen. Durch zeitgerechte Bezahlung können Nebengebühren und Exekutionsgebühren vermieden werden.

SEPA-LASTSCHRIFTVERFAHREN

(ABBUCHER):

Ermächtigen Sie uns zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften. Damit wird automatisch zum Fälligkeitstermin der Einzug der offenen Forderung von Ihrem Bankkonto vorgenommen! Ersparen Sie sich damit mögliche Nebengebühren!

§ 227 BAO

Vollstreckbar gewordene Abgabenschuldigkeiten sind einzumahnen.

Die Mahnung wird durch Zustellung eines Mahnschreibens (Mahnerlagscheines) vollzogen, in dem der Abgabepflichtige unter Hinweis auf die eingetretene Vollstreckbarkeit aufgefordert wird, die Abgabenschuld binnen zwei Wochen, von der Zustellung an gerechnet, zu bezahlen (Mahnklausel). Ein Nachweis der Zustellung des Mahnschreibens ist nicht erforderlich; bei Postversand wird die Zustellung des Mahnschreibens am dritten Tag nach der Aufgabe zur Post vermutet.

Bei Abgabenschuldigkeiten, die durch Postauftrag eingezogen werden sollen, gilt der Postauftrag als Mahnung.

§ 227A BAO

Im Falle einer Mahnung nach § 227 ist eine Mahngebühr von einem halben Prozent des eingemahnten Abgabebetrages, mindestens jedoch drei Euro und höchstens 30 Euro, zu entrichten. Die Mahngebühr wird bei Zustellung des Mahnschreibens mit der Zustellung, bei Einziehung des Abgabebetrages durch Postauftrag mit der Vorweisung des Postauftrages fällig.

§ 217 BAO

Wird eine Abgabe, ausgenommen Nebengebühren (§ 3 Abs. 2 lit. d), nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, so sind nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Säumniszuschläge zu entrichten. Der erste Säumniszuschlag beträgt 2 % des nicht zeitgerecht entrichteten Abgabebetrages.

DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN SEHEN FOLGENDE SCHRITTE VOR:

- 1 eine Lastschriftanzeige oder eine Buchungsmittellung (gemäß Umsatzsteuergesetz auch als Rechnung definiert) wird übermittelt.

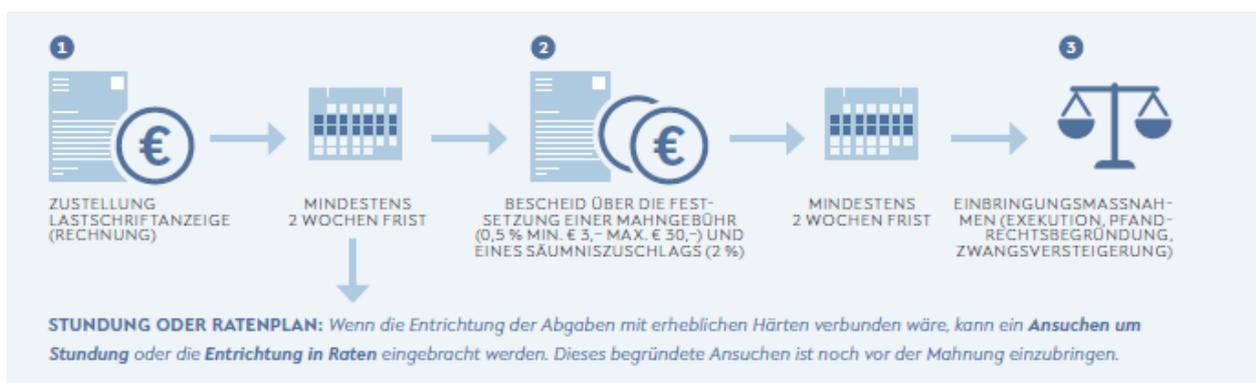
→ Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet werden

- 2 wird ein Bescheid über die Festsetzung einer Mahngebühr und eines Säumniszuschlags ausgestellt.

→ Sollte auch diese offene Forderung nicht beglichen werden,

- 3 so werden Einbringungsmaßnahmen ergriffen

Unter Einbringungsmaßnahmen werden der Postauftrag und die Abtretung der Forderung an das Gericht verstanden.



Kanal- und Wasseranschlussgebühren bei Neu- und Zubau

Da es bei der Terminvereinbarung und bei Erhebungen vor Ort immer wieder vorkommt, dass Parteien von den anfallenden Kanal- und Wasseranschlussgebühren überrascht werden, möchten wir erneut darauf hinweisen, dass dies bei der Einreichung und Bearbeitung von Bauvorhaben an die Bauwerber klar kommuniziert wird.

Vor allem sollte klargestellt werden, dass mit den Kosten für die Aufschließung der Kanal- und Wasseranschluss noch nicht beglichen ist und auch bei Um- und Zubauten zu bestehenden Häusern Ergänzungsabgaben anfallen können.

Ihre Ansprechpartner:
Andreas Schmidinger
 Mobil: +43 (676) 83632100
 Tel.: 07475 53340 115
schmidinger@gda.gv.at
Johann Wieser
 Mobil: +43 (676) 5958372
 Tel.: 07475 53340 106
wieser@gda.gv.at

Aktion „Fahr sauber in den Frühling“

#TRENNSETTER trennen richtig!



Ihre Gemeinde ist in den Medien als Verteilerstelle genannt. Legen Sie die fertigen „mobilen Sammelbeutel“, die Sie bereits per Post oder direkt erhalten haben auf, damit sich interessierte BürgerInnen einen „mobilen Sammelbeutel“ abholen können.

Dazu startet ab April bis Juni die Aktion „Fahr sauber in den Frühling“.

Wir wollen den Bürgern mit dem „mobilen Sammelbeutel“ eine Möglichkeit bieten, Ihren Auto-Müll geordnet zu sammeln.

Dies ist eine gemeinsame Aktion des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben mit Reinwerfen statt wegwerfen und Mc Donalds Amstetten in der Zeit von April bis Juni 2019. Ein weiteres Projekt nach der Flurreinigung und der Aufstellung der Schilder Straßentafeln #Trennsetter am Straßenrand, um achtlos weggeworfenen Abfall in der Natur zu vermeiden.

Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Leitzinger
 Tel.: 07475/53340 201
leitzinger@gda.gv.at

02./03. MAI 2019 / MEINBEZIRK.AT

Autofahrer-Aktion startet: Fahr sauber in den Urlaub

BEZIRK. 5.000 „mobile Sammelbeutel“ werden in diesen Tagen an die Autofahrer im Bezirk verteilt. Unter dem Motto „Fahr sauber in den Urlaub“ sollen diese nicht nur einer ordentlichen Entsorgung des Abfalls im Auto dienen, sondern

Standorten im CCA und in Greinsfurth verteilt. Damit will man einen Teil dazu beitragen, die Kunden zu sensibilisieren, erklärt McDonald's-Geschäftsführer Walter Lenhardt. „Der Müll wird nicht weniger“, sagt Manuela Zebenholzer, Obmann-Stellvertreerin des Gemeindedienstleistungsverbands GDA, und verweist dabei auf die Frühjahrsputzaktion. 23 Aufräum-Aktionen in den Gemeinden wurden heuer bereits abgeschlossen. Insgesamt erwartet man sich ein ähnliches Sammelergebnis wie im Vorjahr.

Mobil im Bezirk Amstetten

auch ein Stück Bewusstseinsbildung leisten. Allein 2.000 Stück werden beim McDrive bei den beiden McDonald's-



Mit den Sammelbeuteln: Karl Huber, Manuela Zebenholzer, Walter Lenhardt, Wolfgang Lindorfer. Foto: Leitzberger

Veranstaltungstipp:

„Der Milliarden-Joker: Klimaschutz im In- und Ausland“
Mittwoch, den 22. Mai 2019, Wiener Urania.

Mit dem Klimavertrag von Paris hat sich die Weltgemeinschaft ambitionierte Ziele zur Bekämpfung der Klimaerhitzung gesetzt. Die Selbstverpflichtungen der Staaten reichen jedoch bei weitem nicht zur Einhaltung des Zwei-Grad-Zieles aus. Laut dem deutschen Wirtschaftswissenschaftler und Autor Franz Josef Radermacher sind 1 % der Weltbevölkerung für 14 % der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Würden diese wohlhabenden Privatpersonen, Unternehmen und Städte pro Kopf jährlich je etwa 5.000 Euro in internationale Klimaschutzprojekte investieren, könnten sie damit die Paris-Lücke schließen – „der Milliarden-Joker“. Informationen zur Veranstaltung



Ihre Ansprechpartnerin:
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA
Mobil: 0676/6000304
Tel.: 07475 53340 210
kem@gda.gv.at
<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

Foto: © Österreichischer Biomasseverband



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Klimaschutz durch Gebäudebegrünung

Das KEM Projekt Greenovate Krems hat das Ziel einen praxisnahen Leitfaden für Gemeinden und Bauträger zu erstellen, um in möglichst vielen Städten Österreichs durch Gebäudebegrünungsmaßnahmen urbanen Hitzeinseln vorzubeugen und dadurch die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern. Information zum Projekt finden Sie ihr [HIER](#) oder unter <http://www.greenovate.at/>



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Ihre Ansprechpartnerin:
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA
Mobil: 0676/6000304
Tel.: 07475 53340 210
kem@gda.gv.at
<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

Programmstart Klima- und Energie- Modellregionen 2019

Das Förderprogramm umfasst ein Budget von 11,8 Millionen Euro. Anbei finden Sie eine Kurzpräsentation über das Programm sowie nützliche Links:

- [Link zur Ausschreibung](#)
- [Link zur Presseausendung](#)
- [Link zum Leitfaden](#)

Ausführlichere Informationen zum KEM-Programm und erfolgreich umgesetzte Projekte finden Sie auf www.klimaundenergiemodellregione.at, [KEM Facebook](#) sowie auf der [GDA Website](#)



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Ihre Ansprechpartnerin:
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA
Mobil: 0676/6000304
Tel.: 07475 53340 210
kem@gda.gv.at
<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

Leitprojekt Mobilitätsvielfalt

„Das eigene Mobilitätsverhalten neu denken“ – lautet der Schlüsselsatz des neuen Leitprojektes der Klima- und Energiemodellregion Amstetten. Ziel ist es Impulse zur Motivation und zum Handeln zu setzen, um das eigene Mobilitätsverhalten zu hinterfragen.

Gerade im Bereich der Mobilität gibt es noch viel Potential, um den Ausstoß schädlicher Treibhausgase einzudämmen und damit dem Klimawandel entgegenzutreten. Aus diesem Grund startete die Klima- und Energie-Modellregion Amstetten Nord und Süd - gemeinsam mit dem Mobilitätsmanagement Mostviertel (MoMa MOV) - ihr einjähriges Projekt „Mobilitätsvielfalt Mostviertel (kurz MVMV)“. Ziel des Projekts ist es, die bestehenden nachhaltigen Mobilitätsangebote im Bezirk Amstetten zu attraktiveren und das Bewusstsein für die negativen Auswirkungen des aktuellen Mobilitätsverhaltens zu erhöhen.



Foto: ©ZVG/Büro LR

„Wir wollen Mobilitätspioniere - also jene Personen die bereits nachhaltig unterwegs sind - vor den Vorhang holen und aufzeigen, dass Mobilität ohne viele Einschränkungen auch anders gelebt werden kann. Gemeinsam mit ihnen versuchen wir Strategien zu entwickeln, um auch andere Personen zur Nutzung nachhaltiger Mobilitätsangebote zu gewinnen“, erklärt Gda. Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser.

Das Projektteam leitet die Pioniere dabei durch das Projekt. Es werden detaillierte Informationen über das aktuelle Angebot zusammengestellt, damit die vorhandenen Mobilitätsformen stärker erlebbar gemacht und wichtige Erfahrungen der Mobilitätspioniere als Feedback genutzt werden können. Der erste Schwerpunkt des Projekts passt zur Jahreszeit und behandelt das Thema Alltagsradfahren. Neben Infokampagnen zum bestehenden Angebot in der Region, sind auch Veranstaltungen, wie Radreparaturtage an den Bahnhöfen, geplant. In den Sommermonaten steht die Elektromobilität im Fokus des Projekts. Mikro- ÖV als auch öffentlicher Verkehr runden das Projekt mit Jahresende ab.

Die Ergebnisse sollen aufschlussreiche Einblicke geben und als Hilfestellung dienen, wie nachhaltige Mobilität - ganz individuell - tatsächlich gelebt werden kann.

Sind Sie ein Mobilitätspionier oder kennen Sie jemanden, der oder die zu diesem Projekt passt? Dann schicken Sie uns Ihren persönlichen Beitrag zur Mobilitätswende an kem@gda.gv.at oder online unter gda.gv.at/Mobilitätsvielfalt!

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Ihre Ansprechpartnerin:
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA
Mobil: 0676/6000304
Tel.: 07475 53340 210
kem@gda.gv.at
<https://gda.gv.at/klima-und-energie>

Ferialpraktikant ESM gesucht m/w

In den Sommerferien 2019 bietet der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben die Möglichkeit eines Ferialjobs für die Dauer von ca. 6 Wochen (ab 1. Juli) an.

Anstehende Arbeiten: Reinigungs- und Pflegearbeiten des Areals vom Entsorgungsservice-Mostviertel in Amstetten, Jacob Mayer Str. 1, Industriegebiet Ost

Keine Bürotätigkeiten!

Entgelt: € 1650,- inkl. Schmutzzulage/Monat

Bitte Bewerbungen senden an: Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, E-Mail: leitzinger@gda.gv.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Der Verbandsobmann
Bgm. LAbg. Anton Kasser e.h.

Zum Artikel gibt es ein Inserat für Ihre Gemeindezeitung:
[Inserat Ferialpraktikant](#)

Ihr Ansprechpartner:
ESM Pils Herbert
Tel.: 0676/5958365
esm@gda.gv.at

Trennen macht Sinn mit dem Gelben Sack

Seit einem Jahr sammeln die Bürgerinnen und Bürger fleißig mit dem Gelben Sack. Es ist an der Zeit ein herzliches Dankeschön an all unsere Bürger auszusprechen für Ihre vorbildhafte Trennung der Leichtverpackungen.

Zum Artikel gibt es ein 2 Inserate für Ihre Gemeindezeitung:
[Druckvorlage Inserate 1 und 2](#)

Ihre Ansprechpartnerin:
Birgit Baier
Tel.: 07475/53340 207
baier@gda.gv.at



Schilder nach Flurreinigung aufstellen

Straßentafeln #Trennsetter bitte beachten!

Reihenfolge der Tafeln

Die Reihenfolge der Tafeln ist für die Vermittlung der Botschaft wichtig. Jede Tafel trägt eine entsprechende Beschriftung (links unten).

Reihenfolge: P1, P2, P3

Reihenfolge: V1, V2, V3

Reihenfolge: G1, G2, G3



Abstand der Tafeln

Der Abstand der Tafeln zueinander richtet sich danach, welche zulässige Höchstgeschwindigkeit beim Ort der Aufstellung gilt:

bei zulässiger

Höchstgeschwindigkeit von

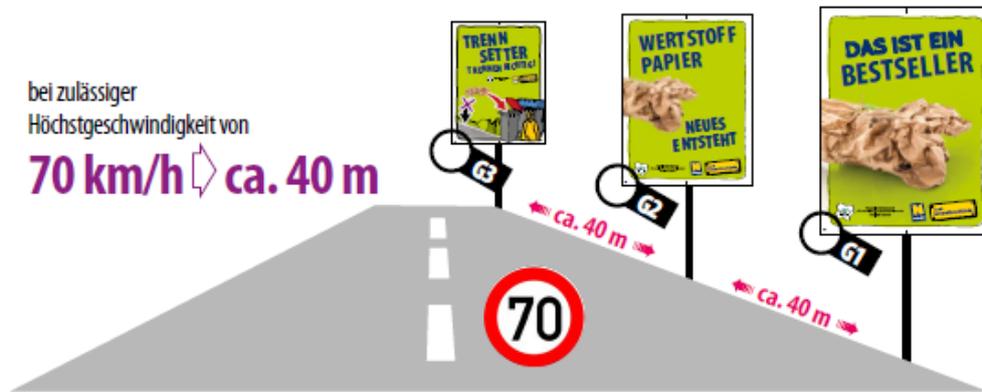
50 km/h → ca. 25 m



bei zulässiger

Höchstgeschwindigkeit von

70 km/h → ca. 40 m



Dauer der Aufstellung

Um die Aufmerksamkeit für die Tafel-Kampagne möglichst lang aufrecht zu erhalten, wird ein regelmäßiger Standortwechsel im Abstand von zwei Monaten empfohlen.

Nach der Flurreinigung ist es optimal die #Trennsetter – Straßen Tafeln wieder aufzustellen. Damit wird aktiv das weitere Vermüllen der Straßenränder ihrer Gemeinde verhindert.

Ihre Ansprechpartnerin:
Birgit Baier
Tel.: 07475 53340 207
baier@gda.gv.at

Grün- und Strauchschnittsammlung

Zum Recycling bitte

Grün- und Strauchschnitt
Abgabestellen in der Region Amstetten

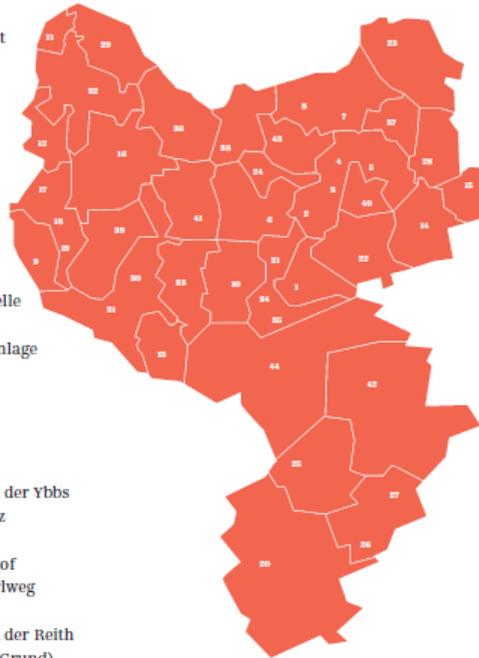
 GRÜNSCHNITT

STRAUCHSCHNITT 

01 Allhartsberg
02 Amstetten
03 Hausmening
04 Mauer
05 Greinsfurth
06 Aschbach
07 Ardagger
08 Ardagger
09 Behamberg
10 Biberbach

11 Ennsdorf
12 Ernstshofen
13 Ertl
14 Euratsfeld
15 Ferschnitz
16 Haag
17 Haidershofen
18 Haidershofen
19 Haidershofen
20 Hollenstein
21 Kematen
22 Neuhofen
23 Neustadt / D.
24 Oed/Oehling
25 Opponitz
26 St. Georgen / Reith
27 St. Georgen / Reith
28 St. Georgen / Ybsf.
29 St. Pantaleon / Erla
30 St. Peter / Au
31 St. Peter / Au
32 St. Valentin
33 Seitenstetten
34 Sonntagberg
35 Sonntagberg
36 Strengberg
37 Viehdorf
38 Wallsee
39 Weistrach
40 Winklarn
41 Wolfsbach
42 Ybbsitz
43 Zeillern
44 Waidhofen

Bauhof Allhartsberg
AltstoffZentrum - Amstetten Ost & West
Teichweg/Winnthalstraße
Urlweg bei der alten Kläranlage
Leinerstraße Nähe Fa. Limbach
AltstoffZentrum Amstetten West
AltstoffZentrum Fa. Baier
Sportplatz Ardagger
AltstoffZentrum Behamberg
Biberbach Parkplatz Fußballplatz
(nur Grünschnitt)
neuer Bauhof
ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle
AltstoffZentrum Ertl
vor dem AltstoffZentrum bei der Kläranlage
vor dem AltstoffZentrum in Ferschnitz
vor dem AltstoffZentrum in Haag
Parkplatz Fernwärme Vestental
Friedhof Haidershofen
Sammelplatz Hainbuch
Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs
10. b Straße nahe Fußballtrainingsplatz
Neuhofen, Zauchweg
vor dem AltstoffZentrum Zufahrt Bauhof
Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg
Altstoffsammelzentrum Opponitz
Altstoffsammelzentrum St. Georgen an der Reith
Altstoffsammelinsel - Kogelsbach (MV Grund)
Sammelplatz Friedhof St.G.Y.
Parkplatz Firma Hasenöhrl
Betriebsgebiet West - AltstoffZentrum
Kürnberg 147
AltstoffZentrum - St. Valentin
Altstoffsammelzentrum - Seitenstetten
AltstoffZentrum - Hilm
Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad
AltstoffZentrum - Strengberg
Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof
Sammelplatz - AltstoffZentrum
Altstoffsammelplatz Weistrach
AltstoffZentrum - Amstetten Ost
Wolfsbach beim Altstoffsammelzentrum
ASZ Ybbsitz
Zeillern, Feuerwehr
www.waidhofen.at



Zum Strauchschnitt gehören:
Reisig, Wurzelstöcke, Gehölz,
Baumteile, Strauchschnitt

Zum Grünschnitt gehören:
Gras, Laub, Blumen, Rasenschnitt,
Heu, Stroh, Fallobst, Pflanzenreste,
Thujengrünschnitt.

Zu diesem Artikel gibt es einen Download:

<https://gda.gv.at/gruen-strauchschnitt>

Ihr Ansprechpartner:
Lukas Ettliger
Tel.: 07475 53340 208
ettlinger@gda.gv.at

Zuteilung Restmüllbehälter bei nicht angeschlossenen Liegenschaften und Firmen

Wie bereits angekündigt werden durch das neue Abfallwirtschaftsgesetz sowie bestehende Regelungen Änderungen bei der Abfallentsorgung notwendig. Nun haben alle Liegenschaften, welche eine Behälterausstattung benötigen, Zuteilungsbescheide (AVG) erhalten. Nach Rechtsgültigkeit sind dann die zugeteilten Behälter durch die Gemeinde auszuliefern. Sie erhalten dazu vom GDA fertig erstellte Änderungsmeldungen, mit welchen Sie die Auslieferung an die Liegenschaften durchführen. Danach behandeln Sie die Änderungsmeldung wie eine normale Änderungsmeldung bei Erst-Zuteilung sowie Zuzug.

Planen Sie daher etwas Zeit für die Zustellungen ein. Sobald die genaue Anzahl in Ihrer Gemeinde feststeht, erhalten Sie die Daten mit den Aufstellungsorten sowie bei Bedarf die entsprechende Zahl an Behältern.

Weitere Zuteilungsrunden erfolgen jetzt im 1. Halbjahr 2019 laufend.

Ihre Ansprechpartner:
Riegler, Lichtenschopf, Dörner
Tel.: 07475 53340 222
aenderungsmeldung@gda.gv.at

Abfallbehälter Anmeldung/Abmeldung



Liegenschaftseigentümer, die eine komplette Abmeldung ihrer Liegenschaft von der Abfallentsorgung möchten, können dies in Zukunft nicht mehr tun. Eine Abmeldung von der Abfallentsorgung ist im Pflichtbereich des GDA nicht mehr möglich.

Entsprechende Ansuchen und Anträge sind zukünftig an den GDA weiterzuleiten. Die entsprechenden Gespräche und Schritte werden vom GDA gemeinsam mit der betroffenen Gemeinde und dem Liegenschaftseigentümer gesetzt.

Eine Information über die Hintergründe bei privat genutzten Liegenschaften können Sie auf der GDA-

Homepage <https://gda.gv.at/nicht-versorgte-grundstuecke> einsehen.

Was jedoch weiterhin in Privathaushalten möglich ist:

1. Abmeldung der Biotonne - hier geht's zum Formular: [Abmeldeformular-Biotonne](#)
2. Verringerung Restabfallvolumen direkt am Änderungsformular durchführen.

Die Abwicklung erfolgt wie bisher direkt über die Standortgemeinde.

Ihre Ansprechpartner:
Riegler, Lichtenschopf, Dörner
Tel.: 07475 53340 222
aenderungsmeldung@gda.gv.at